



	<h2>Geistlicher Kampf</h2> <p>Der Gegensatz von Fleisch und Geist</p> <p><small>Predigt am 25.11.2007 in der Christusgemeinde Nagold von Andreas Bergen</small></p>

	<h2>Gut</h2>
	

	<h2>Böse</h2>
	

	<h2>Gut und Böse</h2>
	<ul style="list-style-type: none"> n Gut ist „Liebe“ => der Nächste ist mir gleich viel wert n Böse ist „Lieblosigkeit“ => der Nächste ist mir weniger wert

	<h2>Entscheidung nötig</h2>
	<ul style="list-style-type: none"> n Willst Du das Gute tun oder das Böse? n Willst Du „Liebe leben“ oder „Lieblosigkeit“? n „Buße tun“

	<h2>Aber jetzt...</h2>
	<ul style="list-style-type: none"> n Röm 7,21ff Ich finde also das Gesetz, dass bei mir, <i>der ich das Gute tun will, nur das Böse vorhanden ist</i>. Denn ich habe nach dem inneren Menschen Wohlgefallen am Gesetz Gottes. n Aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das dem Gesetz meines Sinnes widerstreitet und mich in Gefangenschaft bringt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. n Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes ?

	Schwaches Fleisch
	<ul style="list-style-type: none"> n Mat 26:41: Geist willig, Fleisch ist schwach (=> Gethsemane)

	Bei Dir?
	<ul style="list-style-type: none"> n Hast Du Sieg über das Böse in Deinem Leben? n Macht die Heiligung echte Fortschritte? n Ist ein echter Unterschied zwischen „damals“ und „heute“ sichtbar?

	Großbaustelle?
	<ul style="list-style-type: none"> n Ich sage euch aber, dass die Menschen von jedem unnützen Wort, das sie reden werden, Rechenschaft geben müssen am Tag des Gerichts (Mt 12,36) n Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe (Eph 4,29) n Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist (Mt 5,48)

	Entscheidung allein ist zu wenig!
	<ul style="list-style-type: none"> n Wollen allein reicht nicht

	Was nun?
	<ul style="list-style-type: none"> n Anstrengung (Fleischlich): „Ich glaube, dass es funktioniert, wenn wir uns das wirklich vornehmen“ n Resignation (Glaube wegwerfen) n Die leichte Schulter: Nicht so gemeint

	Auf-Lösung des Gesetzes ist keine Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> n Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist. Wer nun eins dieser geringsten Gebote auflöst und so die Menschen lehrt, wird der Geringste heißen im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, dieser wird groß heißen im Reich der Himmel. n Denn ich sage euch: Wenn nicht eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer weit übertrifft, so werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel hineinkommen. (Mt 5,18-20)

	Gesetz der Sünde und des Todes
	<ul style="list-style-type: none"> n Kein Zufall – eine Gesetzmäßigkeit n Eigene Versuche sind zum Scheitern verurteilt: n Röm 8,3 Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das <i>Fleisch</i> kraftlos war, [...] n V.7f weil die Gesinnung des <i>Fleisches</i> Feindschaft gegen Gott ist, denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, denn sie kann das auch nicht. Die aber, die im <i>Fleisch</i> sind, können Gott nicht gefallen.

	Es gibt eine Lösung!
	<ul style="list-style-type: none"> n Röm 8,2: Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

	Freiheit vom Gesetz der Sünde und des Todes
	<ul style="list-style-type: none"> n „Es geht nicht“ stimmt nicht! n Echter Sieg über die Sünde ist möglich! n Wahre Heiligung ist möglich!

	Das Gesetz des Geistes
	<ul style="list-style-type: none"> n Eine andere Gesetzmäßigkeit n = „Leben in Christus“ n Nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, und zwar im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. (Gal 2,20)

	Das Gesetz des Geistes
	<ul style="list-style-type: none"> n „Leben in Christus“ = „Leben im Geist“ n Joh 6,63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. n Gal 6,8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. n Phi 3, 3 Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen,

	„in Christus“
	<ul style="list-style-type: none"> n Nicht mehr „ich“ sondern „ER“ n Das „ich“ gehört begraben damit „ER“ in mir leben kann n Meine Identität ist „ER“ n Röm 8,14 Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. n Gal 5,18 Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter Gesetz

	Butter bei die Fische
	<ul style="list-style-type: none"> n Wenn die Sünde zu mir kommt, kann ich ihr im Namen Jesu begegnen

	Drei Arten von Menschen
	<ul style="list-style-type: none"> n Solche, denen das alles ziemlich egal ist n Solche, die zwar „wollen“, aber es „selber“ wollen n Solche, die wollen und es im Vertrauen auch tun

	Welcher bist Du?
	<ul style="list-style-type: none"> n Wenn die Sünde kommt <ul style="list-style-type: none"> – Mir doch egal? – Wenn ich mich nur richtig anstrengte, dann werde ich das schon unter die Füße kriegen – Jesus hat die Sünde besiegt und deshalb soll, will und kann (!) ich anders handeln!

	Im Glaube habe ich alles!
	<ul style="list-style-type: none"> n Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Mk 9,23)

	Zum Weiterstudium (1)
	<ul style="list-style-type: none"> n Gal 5,17: Fleisch und Geist -- entgegengesetzt, durch Geist geleitet werden => nicht unter Gesetz n Joh 3,5f (Nikodemus): Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, was aus dem Geist geboren ist, ist Geist n Joh 6,63: Geist macht lebendig, Fleisch ist unnütz, Worte sind Geist und Leben n Eph 6,10ff: Stark werden in Jesu Stärke, Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut n Röm 8,4ff: Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt, wenn man nach dem Geist wandelt, nicht nach dem Fleisch; Folgen des Sinns nach dem Fleisch bzw. Geist sind Tod bzw. Leben und Frieden, durch den Geist die Werke des Fleisches töten

	Zum Weiterstudium (2)
	<ul style="list-style-type: none"> n 1. Mose 3,6: Erste Sünde: Lust für die Augen (=> Fleischeslust) n 2. Petr 1,3-11: Teilhaber der göttlichen Natur durch Erkenntnis Jesu; seine göttliche Kraft hat uns alle geschenkt, was zum Leben und zur Gottseligkeit nötig ist durch die Erkenntnis Jesu n 1. Kor 2,14: natürlicher Mensch versteht geistliche Dinge nicht n 2. Kor 10,3: obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch. Waffen sind nicht fleischlich sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von geistigen Festungen (Vernünfteilen, Gedanken, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erheben), jeden Gedanken gefangen nehmen unter Gehorsam n 1. Tim 6,12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, siehe auch 2. Tim 4,7 n Mt 6,7f : Leben im Geist heißt nicht „viel Beten“ sondern „glaubensvoll beten“!